

Wegbegleiter in Krankheit und Tod

St. Nikolaus
Düsseldorf

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5



Krankensalbung

Über diese Sakrament machen sich die wenigsten Menschen Gedanken. Krankheit und Tod sind oft mit einem Tabu belegt. Und wenn es mal ernst wird, sind viele unsicher. Die folgenden Antworten sollen helfen, Ängste abzubauen und Unsicherheiten zu nehmen.

An wen muss ich mich wenden, wenn ich für einen Angehörigen die Krankensalbung möchte?

An die Priester unserer Kirchengemeinde (siehe Rückseite), den Krankenhaus-seelsorger oder einen anderen Priester, zu dem der Kranke eine besondere Beziehung hat oder den man selbst gut kennt. Falls in unserer Kirchengemeinde kurzfristig kein Priester erreichbar ist, rufen Sie bitte das Düsseldorfer Notfall-Handy an unter: **0173-15 666 74.**

Wie läuft die Krankensalbung ab?

Die Feier des Sakramentes besteht im wesentlichen in der Salbung der Stirn und der Hände des Kranken.

Wird die Krankensalbung nur bei unmittelbarer Lebensgefahr gespendet?

Nein, sie kann immer gespendet werden, z. B. im Verlauf einer Krankheit oder vor anstehenden Operationen.

Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen
Psalm 31,15-16



Was kann ich vorher regeln?

So schwer es ist, sich mit der eigenen Sterblichkeit auseinanderzusetzen, so sinnvoll ist es, diesem Thema nicht auszuweichen und rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

Christliche Patientenvorsorge

Diese Handreichung soll eine Hilfestellung geben, sich mit dem Sterben und den eigenen Wünschen im Umgang mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung auseinanderzusetzen und mit vertrauten Menschen darüber ins Gespräch zu kommen (zu erhalten auf www.dbk.de).

Vorsorgevollmacht

Die Christliche Patientenvorsorge bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Person zu benennen, die für den Fall Ihrer Geschäfts- und Einwilligungsunfähigkeit Ihre Gesundheits- und Aufenthaltsangelegenheiten regeln kann.

Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung ermöglicht Ihnen Wünsche zu äußern hinsichtlich der Person Ihres Betreuers.

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Erklärung für den Fall einer späteren Einwilligungsunfähigkeit. Sie ist eine vorweggenommene Entscheidung über die Vornahme oder Nichtvornahme bestimmter Untersuchungen, Heilbehandlungen und ärztlicher Eingriffe.

Behandlungswünsche

Sie können konkrete Behandlungswünsche über Art, Umfang und Dauer sowie Umstände Ihrer Behandlung äußern. Diese Behandlungswünsche sind verbindliche Vorgabe für Ihren Bevollmächtigten oder Betreuer.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Psalm 36,10



Abschied nehmen

Der Tod gehört zum Leben dazu. Wir wissen alle, dass unser Leben begrenzt ist und doch ist es das, womit wir uns sehr ungern befassen.

Was müssen wir jetzt tun?

In den meisten Fällen ist es der Bestatter, der sich um alle notwendigen Formalitäten kümmert. Er bietet alle im Zusammenhang mit einem Todesfall erforderlichen Dienstleistungen an und geht dabei auf die Anregungen und Wünsche der Hinterbliebenen ein. Im Falle einer kirchlichen Bestattung wird er den Sterbefall im Pastoralbüro anmelden, Um dort den Seelsorger für die Beerdigung anzufragen.

Trauergespräch

Rechtzeitig vor der Trauerfeier oder der Beerdigung wird sich ein Seelsorger bei Ihnen melden und sich mit Ihnen zu einem persönliche Gespräch treffen. Dort haben Sie Zeit, über alles zu reden, was Sie bewegt. Dieses Gespräch dient auch zur Vorbereitung, der Seelsorger sammelt Informationen und Eindrücke, um die Trauerfeier möglichst persönlich zu gestalten. Sie können auch Ihre Wünsche hinsichtlich der Gestaltung der Trauerfeier äußern.

Priester der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus:

Pfarrer Florian Ganslmeier, Te. 76 31 05
Pfarrer Joachim Decker, Tel. 21 42 22
Pfarrer Meinrad Funke, Tel. 0162-306 75 87
Pfarrer Thomas Ant, Tel. 70 041 48
Pfarrer Friedhelm Kronenberg, Tel. 0176-303 491 33
Kaplan Javier Cenoz Larrea, Tel. 0157-301 989 59
Kaplan Nelse Thomas, Tel. 0151-189 124 91

Pastoralbüros Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus

Burscheider Straße 22
40591 Düsseldorf
Tel.: 76 31 05

Alt Eller 31
40229 Düsseldorf
Tel. 21 42 22

E-Mail: buero@meinegemein.de

Impressum
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Burscheider Straße 22, 40591 Düsseldorf
Redaktion: Pfarrer Florian Ganslmeier,
Burscheider Straße 22, 40591 Düsseldorf
E-Mail: buero@meinegemein.de
Homepage: www.meinegemein.de
Fotos: CCO Public Domain, pixabay.de

St. Nikolaus
Düsseldorf